

Eisbericht Nr. 007

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 87

Nr. 007

Montag, den 09.12.2013

1

Übersicht

Die Eisbildung in der Bottenvik und im östlichen Finnischen Meerbusen setzte sich während des Wochenendes fort.

Skagerrak

Norwegische Küste: Im Binnenhafen Tønsberg liegt 5-10 cm dicke Eisdecke.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: Saimaa See: Im nördlichen und östlichen Teil tritt Neueis auf. - **Russische Küste:** In den Häfen von St. Petersburg und in der Kronstadt Bucht kommt dichtes Neueis vor. In der inneren Vyborgbucht liegt dunkler Nilas oder Neueis.

Bottensee

Schwedische Küste: Auf dem nördlichen Ångermanälv tritt Neueis auf.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den Schären von Vaasa kommt dünnes ebenes Eis oder Neueis vor.

Bottenvik

Finnische Küste: In den nördlichen inneren Schären tritt dünnes ebenes Eis, außerhalb davon Neueis auf. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen inneren Schären liegt 5-15 cm dickes Festeis, anschließend kommt Neueis vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Die am Wochenende in den nördlichen Ostseeraum mit nördlichen und nordöstlichen Winden eingeflossene Kaltluft wird zur Wochenmitte durch milde maritime Luft aus Westen ersetzt. Die

Overview

Ice formation in the Bay of Bothnia and in the eastern Gulf of Finland has continued during the week-end.

Skagerrak

Norwegian Coast: The inner harbour of Tønsberg is covered by 5-10 cm thick ice.

Gulf of Finland

Finnish Coast: Lake Saimaa: in the northern and eastern part there is new ice. - **Russian Coast:** In the harbours of St. Petersburg and in the Kronstadt Bay there is close new ice. In the inner Vyborg Bay dark nilas and new ice occurs.

Sea of Bothnia

Swedish Coast: On the northern Ångermanälv new ice occurs.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the archipelagos of Vaasa there is thin level ice or new ice.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern inner archipelagos there is thin level ice, farther off new ice occurs. - **Swedish Coast:** In the northern inner archipelagos there is 5-15 cm thick fast ice following by new ice.

Expected Ice Development

Cold air penetrated with northerly and north-easterly winds over the northern region of the Baltic Sea during the last week-end will be replaced by the mild maritime air from the west at the mid-

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Eisbildung in den Küstenregionen des Bottnischen und östlichen Finnischen Meerbusens wird bis Mittwoch andauern. Danach ist mit einer nordöstlichen Eisdrift und vorübergehend mit Abnahme der Eisbedeckung in der Bottenvik zu rechnen.

week. Until Wednesday, ice formation in the coastal areas of the Gulf of Bothnia and of the eastern part of the Gulf of Finland will continue. After this a north-easterly ice drift and temporary decrease of the ice extent in the Bay of Bothnia are expected.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi, Oulu and Raahе Lake Saimaa: Siilinjärvi, Kuopio, Joensuu, Varkaus and Puhos	2000 dwt 1300 dwt	I and II II	14.12. 05.12.
Russia	Vyborg		required	21.12.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Icebreaker: ISO-PUKKI assists in the northern Lake Saimaa.

Russia

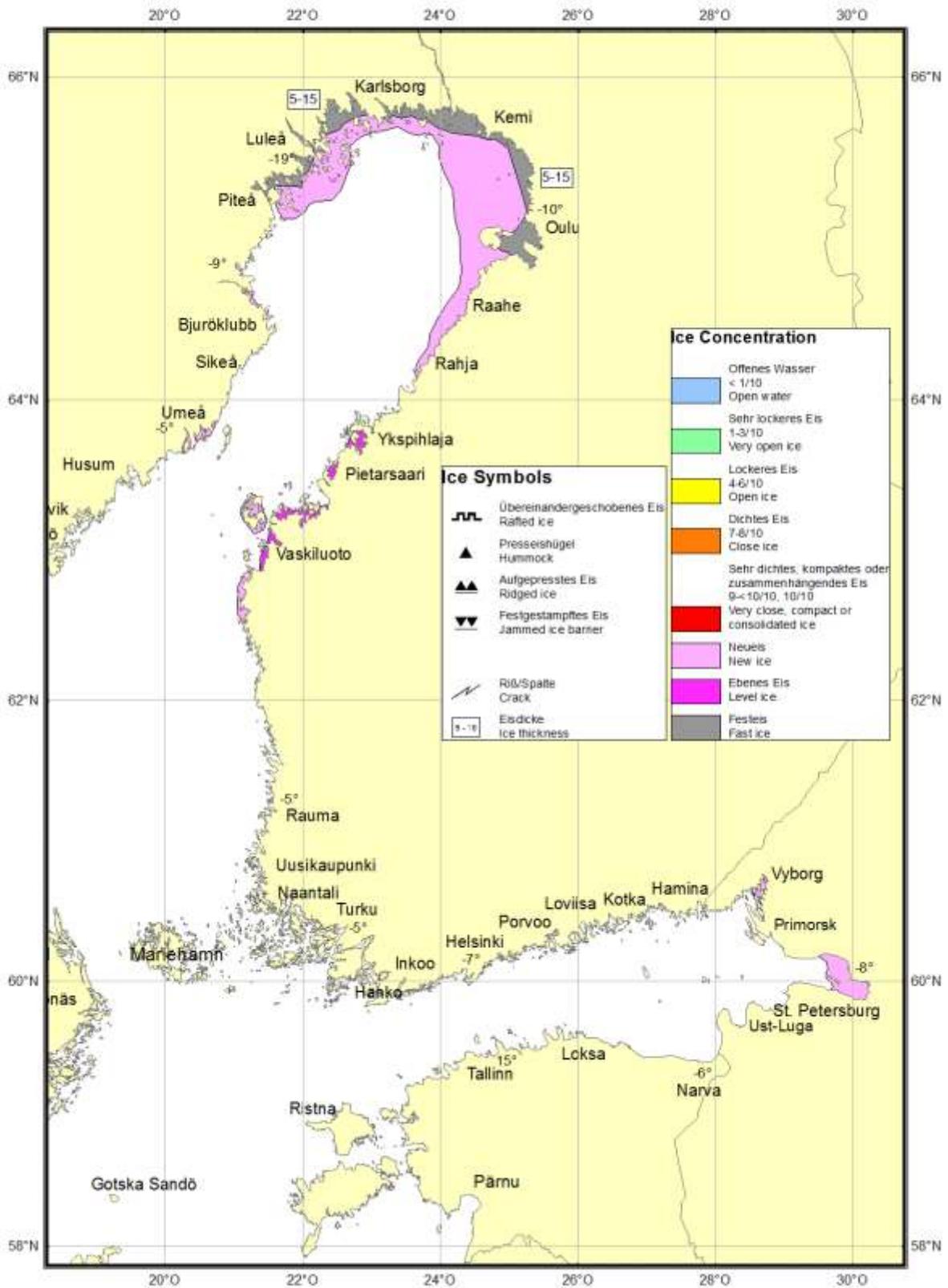
From **21st of December**, tow boat-barges will not be assisted to Vyborg; vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only.

Icebreaker: KAPITAN IZMAILOV assists in the port of Vyborg.

Bundesamt für Seeschifffahrt
und Hydrographie

Jahrgang 87

Rostock, 09.12.2013



Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis– Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen– Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittlere Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen– Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen– Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Ubereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgedrücktes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neues oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
---	---

Finnland , 05.12.2013

Röyttä - Etukari	3001
Ajos - Ristinmatala	3001
Oulu, Hafen - Kattilankalla	3101

Russische Föderation , 09.12.2013

St. Petersburg, Hafen	4001
St. Petersburg – Ostspitze Kotlin	4001
Ostspitze Kotlin – Länge Lt. Tolbuchin	4401
Vyborg Hafen und Bucht	4001

Schweden , 06.12.2013

Karlsborg – Malören	4141
Luleå – Björnklack	3141